

Öffentliches Protokoll

zur 11. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft „Stoffliste“¹

am 20. September 2022
als Videokonferenz

BEGINN 9:45 Uhr

ENDE 17:00 Uhr

Teilnehmende: Bakhiya, Dessloch, Franchini, Großmair, Kessler, Maslo, Paul, Rauer, Riediger, Schagerl, Schlagintweit (bis 13:30), Steigerwald, Struck, Till, Urmersbach (Vorsitzende), Wölfl

Gast: Prof. Dr. Peter Nick (Karlsruher Institut für Technologie - Botanisches Institut)

Protokollführung: Paul und Urmersbach

Kontakt zur AG Stoffliste:

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Referat 111 - Grundsatzangelegenheiten, Lebensmittel
Mauerstr. 39-42
10117 Berlin
E-Mail: stoffliste@bvl.bund.de

¹ Die „Arbeitsgemeinschaft Stoffliste“ wird im Protokoll mit „AG“ abgekürzt.

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende der AG um 9:45 Uhr

BVL stellt die Agenda vor. Ergänzung der Tagesordnung um ein Thema unter Punkt 7.

1) Neue Mitglieder der AG stellen sich vor.

2) Ankündigung eines Arbeitstreffens zum Thema „Authentifizierung von Pflanzen und pflanzlichen Zubereitungen“

Das BVL kündigt das Arbeitstreffen an. Es werden Teilnehmende verschiedener Behörden und aus der Wissenschaft teilnehmen.

Bei dem Treffen soll es um den Schwerpunkt Risiken durch unbeabsichtigte Verwechslung gehen und in erster Linie der Vernetzung der Teilnehmenden dienen.

3) Vortrag von Herrn Prof. Dr. Peter Nick (Karlsruher Institut für Technologie) zum Thema „Authentifizierung von Pflanzen“ mit anschließender Diskussion

Herr Prof Dr. Nick berichtet in seinem Vortrag über seine Arbeiten zu diesem Thema.

Die Mitglieder der AG danken Herrn Prof Dr. Nick und es folgt eine rege Diskussion.

Die Notwendigkeit zu wissen, welche Pflanzen bzw. Pflanzenteile tatsächlich in Erzeugnissen eingesetzt werden und auch mit welchen anderen Pflanzen Verwechslungen vorliegen können, ist groß. Dazu muss besonderes Augenmerk auf die korrekte Bezeichnung (wissenschaftliche Bezeichnung) liegen. Auch wäre eine Kontrolle vom Anbau vgl. zu der bei pflanzlichen Arzneimitteln sinnvoll.

Zur effektiven Bearbeitung dieser Fragestellungen wäre es wünschenswert, wenn verschiedene Gruppen (Europäische Mitgliedstaaten, Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, Stakeholder, wissenschaftliche Experten) zusammenarbeiten und ihr Wissen in Datenbanken teilen würden.

4) Bericht zum Grundlagenpapier der Lebensmittelchemischen Gesellschaft über Pflanzenextrakte in Lebensmitteln

Es wird über das Grundlagenpapier der Lebensmittelchemischen Gesellschaft über Pflanzenextrakte in Lebensmitteln berichtet

(<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/pdf/10.1002/lemi.202251003>).

Die Mitglieder der AG danken den Berichterstatte(r)innen und es folgt eine rege Diskussion.

5) Sachstandberichte des BVL

a) Algenliste

BVL berichtet über die letzten Sitzungen der UAG² Algenliste am 21. Dezember 2021 und 28. Juli 2022.

Zwischen den Sitzungen hat die Kommentierungsphase der Entwürfe zur 3. Auflage des Vorwortes der Stofflisten sowie der Algenliste stattgefunden. Basierend auf den eingegangenen Kommentaren wurden die Beschlüsse dazu vorbereitet und auf der Sitzung im Juli besprochen. Einige noch zu klärende Punkte wurden identifiziert.

Die Rückmeldungen nach der letzten Sitzung wurden eingesammelt und zusammengeführt. Hier besteht bei einigen Einträgen noch Klärungsbedarf.

Die Algen auf der Warteliste wurden priorisiert.

Da hinsichtlich der Einstufung von Algen Diskussionen auf europäischer Ebene stattfinden, wird die Finalisierung der Algenliste ausgesetzt, bis diese Diskussionen abgeschlossen sind. Es soll vermieden werden, dass Einträge kurz nach der Veröffentlichung geändert werden müssen.

b) Pilzliste

BVL berichtet über die letzte Sitzung der UAG Pilzliste am 23. März 2022.

Die Pilze aus der Warteliste wurden in die Bearbeitungsversion aufgenommen. Die Prüfung und Ergänzung durch Experten steht noch aus.

Die in der Vergangenheit vorbereiteten Einträge zu Mikropilzen wurden als separates Tabellenblatt in die Bearbeitungsversion der Pilzliste aufgenommen.

Die Arbeitsaufträge aus der letzten Sitzung sind zum Teil noch in Bearbeitung.

c) Pflanzenliste inkl. „Stoffe aus Kommentierung“ und „Warteliste“

Es hat in der Zwischenzeit keine Sitzung der UAG Pflanzenliste stattgefunden.

Nach wie vor sind viele Einträge in Bearbeitung.

d) Überführung der Listen in eine Datenbank

BVL berichtet über erfolgte Testläufe die Stofflisten als Interimslösung in das aktuelle Katalogportal zu migrieren, in diesem zu betrachten sowie eine Excel-Export-Datei zu erhalten. Aufgrund des damit verbundenen hohen Arbeitsaufwandes und keiner verbesserten Darstellung der Listen im Vergleich zu den bestehenden Excel-Dateien wird diese Interimslösung nicht weiterverfolgt.

Es wurden generelle Fragen diskutiert, die vor einer Umsetzung in eine Datenbank zu klären sind.

² Unterarbeitsgruppe

Aktuell werden Anforderungen an eine künftige Datenbanklösung gesammelt.

e) Arbeitspakete

Es wurden mögliche Arbeitspakete vorgestellt und die Mitglieder um Übernahme solcher gebeten.

f) Bericht über den Beschluss des Bundesverwaltungsgerichtes zu „Ginko biloba“:

Aus zeitlichen Gründen wurde nicht über den Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts vom 24. August 2022 (BVerwG 3 B 36.21) berichtet.

6) Diskussion zu verschiedenen Themen (inhaltlich/organisatorisch)

a) Kommende Sitzungen

Es werden Termine für kommende Sitzungen der AG und der UAG diskutiert.

Es ist geplant, mit der AG in größeren Abständen und sofern es die „Corona-Lage“ zulässt, wieder in Präsenz zu tagen.

b) Arbeitsweise

Es wird über verschiedene Aspekte zur Arbeitsweise (Teilung in UAGs, Arbeitspakete, Versand von Dateien etc.) diskutiert.

c) Unterscheidung zwischen Pflanzenteilen zukünftig auch bei Pilzen & Algen?

Es wird diskutiert, ob künftig auch bei Pilzen und Algen hinsichtlich verschiedener Teile unterschieden werden soll.

Die AG beschließt, auch bei der Pilzliste hinsichtlich des Teils getrennte Einträge zu erstellen bzw. vorhandene Einträge zu teilen (Fruchtkörper, Mycel und ggf. Sklerotium, Sporen). Für Algen wird eine derartige Unterteilung nicht gesehen.

d) Prüfung der Nennung der Autoren:

Es wurde festgestellt, dass in den Listen Autoren teils ausgeschrieben und teils abgekürzt werden. Dies müsste nach festgelegten Regeln erfolgen. Die jeweiligen Experten werden künftig im Rahmen der Prüfung des Stammmamens auch die Nennung der Autoren überprüfen.

e) sp. und spp. in den Listen:

Es wurde diskutiert, inwieweit existierende Einträge für mehr als eine Art einer Gattung zusammengefasst bleiben sollen („sp.“ bzw. „spp.“)

Die AG ist sich einig, dass Einträge zu ganzen Gattungen bzw. mehreren Arten einer Gattung nicht wünschenswert sind. Bei künftigen Überarbeitungen sollen derartige Einträge geprüft werden.

f) Ableitung des NF-Status aus Information in Zeile „LM“ (Lebensmittel)

BVL berichtet, dass wiederholt Anfragen dazu eingehen, ob und wenn ja wie die Information in Zeile „LM“ hinsichtlich des Novel Food Status zu interpretieren sind.

Die Frage wird intensiv diskutiert.

Im Ergebnis sind die Ausführungen des Vorwortes zu beachten. Eine automatische Ableitung des Novel Food-Status ist nicht vorgesehen. Die Informationen spiegeln insbesondere die bekannte und in den Stofflisten dokumentierte Verzehrweise und damit verbunden die übliche Verzehrsmenge eines Stoffes wider. Ob sich daraus eine „signifikante Menge“ ableiten lässt, kann durch die Stoffliste nicht geprüft werden.

g) Newsletter des Nutrivigilanz-Systems aus Frankreich

BVL stellt einen Newsletter des Französischen Nutrivigilanz-Systems vor. Diese können ggf. interessante Informationen zu einzelnen Stoffen enthalten.

h) VZBV Online-Seminar- Hinweise und Vorschläge der Teilnehmenden zu den Stofflisten

BVL berichtet über Anmerkungen hinsichtlich der Stofflisten.

Die AG stimmt zu, zu prüfen, ob es einfach umzusetzende Änderungen gibt, die die Übersichtlichkeit der Stofflisten erhöhen können.

7) **Sonstiges**

Es wird diskutiert, ob Gerichtsurteile in die Einträge der Stoffliste aufgenommen werden sollen. Die AG entscheidet sich gegen die Aufnahme, da Gerichtsurteile nicht länderübergreifend zu berücksichtigen sind, die Einstufung als Arzneimittel nicht harmonisiert sei und die Aktualisierung solcher Informationen mit einem hohen Pflegeaufwand verbunden wäre.

Die Vorsitzende der AG schließt die Sitzung um 17:00 Uhr.

Berlin, 25.10.2022
Ort, Datum

gez. Dr. Sara Urmersbach
Vorsitz Dr. Sara Urmersbach